

Entwurf Ausgleichsmaßnahmen-Kataster für Schenefeld

B-Plan und Begründung	Flurkartenauszug	Ausgleichsfläche/Ausgleichsmaßnahme/Ausgleichszahlung	Qualität / Kontrolle
<p>Nr. 28 „Husbargen“, 5. Änd. Begründung vom 14.9.2006</p>	<p>vom 19.9.2006 Gemarkung Schenefeld, Flur 9, Flurstück 72/11</p>	<p>Grundstücksgröße lt. B-Plan: ca. 5.000 qm lt. Begründung erforderlicher Ausgleich: 1) ca. 3.000 qm Wald (Waldersatzfläche) 2) ca. 600 qm Teilfläche als Knickstruktur erhalten 3) ca. 80 m Knick neu schaffen innerhalb Plangebiet</p> <p>zu 1) ca. 3.000 qm Waldersatzfläche, Ersatzverhältnis 1:1 lt. Forstamt Rantzau v. 22.12.2006 u. Pflanzliste insges. 750 Pflanzen (250 Feldahorn, 250 Wildapfel, 250 Sträucher) Lage: Gemarkung Schenefeld, Flur 9, Flurstück 42 tlw.</p> <p>zu 2) Knickstruktur nicht erkennbar zu 3) Schr. Stadt Schenefeld v.15.4.15: Fläche steht nicht mehr in festgesetzter Größe zur Verfügung (jetzt Parkplätze) Gespr. beim Kreis am 25.6.15: nach einer neuen Ersatzfläche an anderer Stelle soll gesucht werden.</p>	<p>zu 1) Ortsbesichtigung BIWiG v. 5.8.13: ca. 300 Bäume (Apfel), sonst überwiegend Brachfläche. Nachpflanzung erfolgte in 5/2015. Pflege, Kontrolle u. Nachpflanzung: Stadt Schenefeld zuständig.</p> <p>zu 2) soweit von außen erkennbar, kaum noch als Knickstruktur erhalten.</p> <p>zu 3) 80 m neuer Knick nicht vorhanden; derzeit unklar, ob überhaupt noch zur Verfügung.</p>
<p>Nr. 41 Blankeneser Chaussee, Sülldorfer Weg, Kampweg nördl. Sportplatz Begründung vom 23.2.1990</p>	<p>vom 22.1.2014 Gemarkung Schenefeld, Flur 8, Flurstücke (11/5 und 11/6 tlw. = Blankeneser Chaussee 12+14; aufgegangen in:) 11/28, 11/30, 11/32, 11/34, 11/36</p>	<p>Größe der auszugleichenden Fläche: 0,2975 ha Ersatzaufforstung lt. Bescheid Forstamt Rantzau vom 20.3.2007</p> <p>Lage: Gemarkung Tangstedt, Flur 2, Flurstück 64</p> <p>Ersatzverhältnis: 1:2 0,2975 ha x 2 = 0,5950 ha lt. Bescheid Forstamt Rantzau v. 20.3.2007</p>	<p>vorbildliche Aufforstung Pflege u. Kontrolle durch Eigentümer/Aufforster. BIWiG-Besichtigung zuletzt am 11.6.14</p>
<p>Nr. 41 Blankeneser Chaussee, Sülldorfer Weg, Kampweg, nördl. des Sportplatzes, 1. Änd. Begründung von August 2012</p>	<p>vom 22.1.2014 Gemarkung Schenefeld, Flur 8, Flurstück 11/20, 11/22, 11/27</p>	<p>Größe der auszugleichenden Fläche: gesamt: ca. 0,56 ha</p> <p>Lage und Ersatzverhältnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Flurstück 11/20 z.Z. kein B-Plan = ca. 0,18 ha; städt.Eigentum (Ersatzverhältnis: 1:2) derzeit kein Ausgleich erforderlich • für Flurstück 11/22 lt. Bescheid Untere Forstbehörde v. 23.5.2011 Gemarkung Halstenbek Flur 1, Flurst. 119, 295/17 (tlw.), 295/18 Gemarkung Halstenbek Flur 2, Flurst. 3 Gemarkung Halstenbek Flur 11, Flurst. 21, 22, 24 (tlw.) Ersatzverhältnis: 1:2 = 0,18 ha x 2 = 0,36 ha • für Flurstück 11/27 lt. Bescheid Untere Forstbehörde v. 29.10.2013 Gemarkung Heede, Flur 8, Flurst. 23 (tlw.) Ersatzverhältnis: 1:2 = 0,1782 ha x 2 = 0,3564 ha 	<p>für Flurstück 11/22 + 11/27 Ersatzaufforstung soll erfolgt sein.</p> <p>Jeweils Abbuchung vom Öko-Konto. Kontrolle durch Untere Forstbehörde.</p> <p>Pflege u. ggf. Nachpflanzungen durch Aufforster</p>

B-Plan und Begründung	Flurkartenauszug	Ausgleichsfläche/Ausgleichsmaßnahme/Ausgleichszahlung	Qualität / Kontrolle
<p>Nr. 35 „Stadtkern Nord“ Begründung v. 18.2.1988,</p>	<p>lt. Bescheid Forstamt Rantzau v. 16.9.88: Flur 4, Flurst. 31/1 u. 31/2</p>	<p>Größe der auszugleichenden Fläche: insgesamt 0,4 ha</p> <p>Lage und Ersatzverhältnis: Lt. Schr. Stadt v. 22.5.14, Anlage 4: Gemarkung Schenefeld, Flur 2 Flurstück 106/8 tlw. (früher 106/7): ca. 3.130 qm (Fläche B = Gutswald) Flurstück 101/1 tlw. ca. 1.800 qm (Fläche A = Schulwald) Ersatzverhältnis jeweils 1:1 Mail Stadt v. 11.8.15: Pflanzliste d. UFB soll vorhanden sein. RV-Beschluss v. 29.10.87: Grundstücks-Bereitstellung durch Stadt; vom Vorhabenträger DM 8.000 für Ersatzpflanzung gezahlt.</p>	<p>Ersatzaufforstung fraglich. In Luftaufnahme von 1988 wurden zwei Lichtungen A (im Schulwald) und B (im Gutswald) gezeigt. Vor Ort keine Aufforstung erkennbar, offenbar Sukzessivwald.</p>
<p>Nr. 35 „Stadtkern Nord“, 3.Änd. Begründung v. 2.12.2010 (Neubau des Parkhauses nördl. des Stadtzentrums)</p>	<p>Flurkartenauszug nur gemäß Titelblatt der B-Plan-Begründung</p>	<p>Größe der auszugleichenden Fläche: lt. Mail Stadt v. 7.8.14: Ersatz für Eingriff bei Erweiterung des Stadtzentrums; ca. 650 m² auf Teilflächen mit ca. 100 Bäumen, wovon ca. 56 gefällt werden mussten. Ersatzverhältnis: 1:2 (Bäume vor ca. 20 Jahren gepflanzt)</p> <p>Ausgleichsfläche: Gemarkung Schenefeld, Flur 3, Flurstück 45 = Bürgerwiese = städt. Besitz</p> <p>Ausgleichszahlung: Lt. Vertrag zwischen Stadt und Vorhabenträger (Schr. Stadt v. 22.5.14)</p> <p>Lt. Schr. Stadt v. 10.12.12 u. Mail Stadt v. 30.5.13: für Grundstückserwerb 19.500 € für Anpflanzungen etc. <u>6.500 €</u> 26.000 € vom Investor f. B35, 3.Änd. für Vorhaben Harry-Brot <u>9.150 €</u> auf Betriebsgrundstück v.H. <u>35.150 €</u></p> <p>Bürgerwiese = städt. Besitz Bäume = Spende des Rotary Club</p> <p>Ausgleichszahlungen sind gemäß Bundes- und Landesnaturschutzgesetz zweckgebunden. Sie dürfen nur für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege verwendet werden. € 35.150 sind mithin zweckentfremdet worden.</p>	<p>Ersatzfläche auf Flur 4, Flurstück 45/3 (= Bürgerwiese) ist mit allen Anpflanzungen durch die Stadt dauerhaft zu erhalten.</p>

B-Plan und Begründung	Flurkartenauszug	Ausgleichsfläche/Ausgleichsmaßnahme/Ausgleichszahlung	Qualität / Kontrolle
<p>Nr. 51 „Gewerbepark Achtern Teenbargen“ B-Plan-Begründung vom 24.11.1993</p>	<p>Begrenzung gemäß Plan über den Geltungsbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Norden durch die bebauten Grundstücke am Sandstückenweg, Karkweg und Wurmkamp, • im Osten durch den Sandstückenweg und die Wegeparzelle 165/10, • im Westen durch die Straße Wurmkamp und deren südliche Verlängerung (Wirtschaftsweg), • im Süden durch die bebauten Grundstücke a.d. Nordseite Hasselbinnen einschl. Eckbereich Dannenkamp/ Osterbrooksweg. 	<p>Größe Plangebiet: ca. 17 ha (davon 2,2 ha bereits bebaut). Davon werden ca. 8,8 ha landwirtschaftl. genutzte Flächen als Baugebiet einschl. Verkehrsflächen ausgewiesen, die auszugleichen sind, und zwar durch 8 ha Grünland oder 5,28 ha Brache oder 2,64 ha Wald</p> <p>Ersatzflächen lt. Grünordnerischer Festsetzung der B-Plan-Begründung, Ziff. 1-6, sollen innerhalb des Plangebiets ausgeglichen werden. Ziff. 1-4 + 6 sind teils angelegt, überwiegend nicht.</p> <p>Ziff. 5, Streuobstwiese, bisher nicht angelegt, es fehlt auch noch die Anlage eines Gehweges. Ebenfalls nicht eingerichtet ist der Spielplatz sowie die Anlage des Regenrückhaltebeckens als öffentliche Fläche.</p> <p>Ausgleichszahlung: Insgesamt 150.000 €, erhoben von den einzelnen Gewerbebetrieben bei Kauf der Grundstücke.</p>	<p>Kontrolle und Pflege vermutlich durch Stadt.</p> <p>Die Ausgleichszahlung von 150.000 € ist bisher noch nicht verwendet worden, war aber kürzlich schon zweckentfremdet vorgesehen als Teilbetrag für einen Grunderwerb an der Blankeneser Chaussee.</p>
<p>Nr. 51, Achtern Teenbargen, 4.Änderung liegt (öffentlich) nicht vor</p>	<p>lt. Mitteilung UFB am 22.10.14: Flur 7, Flurstücke 827 u. 829</p>	<p>lt. Mitteilung UFB, 22.10.14: Größe: 0,213 ha, Ersatzverhältnis: 1:1 Waldumwandlungsgenehmigung UFB v. 4.12.13 Lage: Gemarkung Schenefeld, Flur 9, Flurstück 42</p>	<p>Aufforstung ist per 5/2015 erfolgt. Pflege u. Kontrolle vermutlich Stadt Schenefeld</p>
<p>Nr. 78 „Östlich Timm-Kröger-Straße“ Begründung von 05/2013</p>	<p>Flurkartenauszug nicht vorh. Flur 6, Flurst. 50/46 u. 50/49 tlw.</p>	<p>(Baufläche gesamt 1,32 ha) Größe Ersatzfläche: 13.200 qm x 2 davon 50 % in Schenefeld und 50 % in Bönningstedt u. Barmstedt</p> <p>Ersatzverhältnis: 1:2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mail Stadt v. 6.7.15: Vorhabenträger ist für Durchführung zuständig. • Ersatzaufforstung in Bönningstedt/Kummerfeld u. Barmstedt: Zuständigkeit für die Durchführung unbekannt. <p>Telefonat 4.2.15 mit Stadt: Ersatzaufforstung ist bis Ende 2016 anzulegen</p> <p>Ersatz 1:2 bei Gesamtgröße 13.200 qm je: 13.200 qm Flur 8, Flurst. 48 in Schenefeld 13.200 qm in Bönningstedt/Kummerfeld Flur 6, Flurstück 1 und in Barmstedt, Flur 5, Flurstück 250</p>	<p>für Schenefeld: lt. Mail Stadt v. 6.7.15: f. Pflege + Kontrolle Stadt Schenefeld</p> <p>für Bönningstedt/Kummerf. und Barmstedt unbekannt.</p> <p>Ersatzaufforstung bis Ende 2016 anzulegen.</p>